ÖSTERREICHISCHER BIBELÜBERSETZER
Niederösterreich (?), 2. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 317r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

geistleich ordenung an in truc
gen vnd giengen zu pylato
vnd redten mit im das er
des grabes hiez hueten das
Jhesum sein Jungern aus
dem grab icht vstaln wann
er het gesprochen Ich ersten
ander nach drin tagen Sprichet
Rabanus das sal man also
visten das man der charfrey
tag vnd die nacht darnach
ein tag sei vnd der samptz
tag gleichleich der ander,
vnd die nacht vor dem Sun
tag mit dem morgen des
suntages der dritte tag sei
wann die vordern nacht rait
tet man ofte zu dem tage
der darnach chumt vnd also
sint ez drey tag Auch sprichet
Sand Jeronimus ein merch
leich wort, das die Juden so
grozzen fleiz legten an vnsers
herren huet das ist christen
leichem gelauben nucz wann
so sie sein ie mer vnd ie vaster
huetten, so sein leibleich vr
stende ie mer bestatigt vnd
geoffent wart das sunst nicht
gewesen war ob man in nicht
behuet het, Aber die vnsa
ligen Juden wanden nicht
das es also ergienge, die
Juden sprachen ze pylato ez

wurde der lezte irresal grozzer
danne der erst Sprichet Ra
banus die Juden sagten vn
wizzend die chunftigen war
hait, wann ir vngelaub
vnd ir valschait wart vnd
ist auch grozzer an vnsers
herren vrstende, danne an
seiner marter davon sprache
sie recht das sie ze dem ersten
irre warn vnd hin nach mer
irre wurden vnd ymmer irre
sint, Pylatus antwurtte
den Juden als ainz vnwirde
vnd sprach Huetet als ir
wizzet oder chunnet Sam
ob er spreche lat ew genue
gen das ich ew seins todes
verhenget han, do giengen
die Juden von pylato, do
er in erlaubet het vnd
sazten hueter zu dem grab
vnd legten ir Insigel an
den stain der auf dem grab
lach. vnd da scheinet auch
ir vnsalig vbel das sie irn
hueter nicht getrawten,
Secht vnd merchet das selb
was an dem Sampeztage
vnd halt an dem hohen irer
feyer vnd prachen damit
ir feyer was mach man